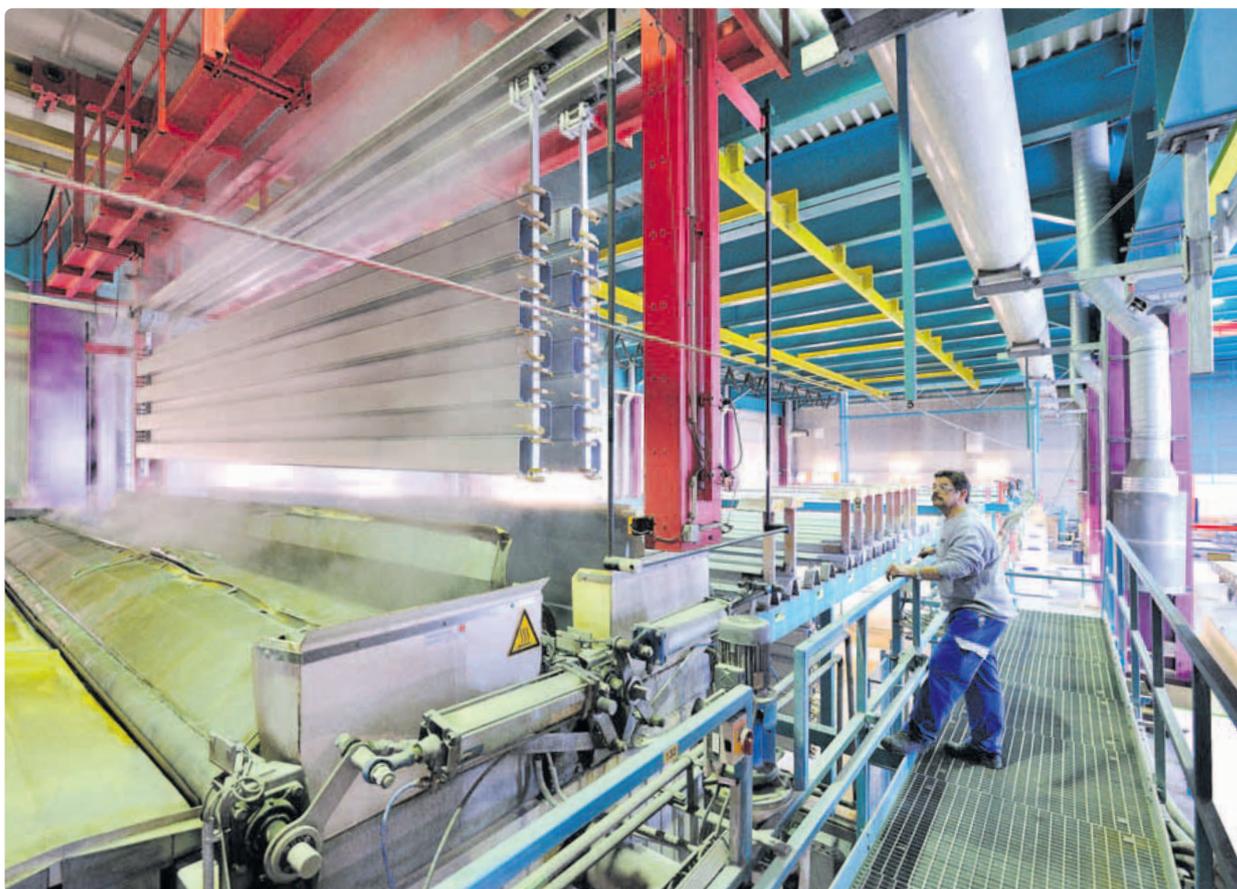


Oberflächenveredelung von Alu-Produkten

Spitzenposition

Im Bereich der Oberflächenveredelung von Aluminiumprodukten festigt die apt Group ihre Spitzenposition in Europa: Kontinuierlich wird in die Weiterentwicklung der Anlagentechnik investiert, um den Kunden umweltschonend produzierte und nachhaltige Erzeugnisse von hoher Qualität anzubieten.



Eloxalanlage bei apt Extrusions

Die apt Group mit Hauptsitz in Monheim am Rhein besteht aus fünf Unternehmen und ist eines der führenden Unternehmen in der europäischen Aluminiumhalbzeugindustrie. Mit ihren Divisionen apt Extrusions (Strangpressen) und apt Products (Weiterbearbeitung) bietet sie Kunden aus den Bereichen Automotive, Nutzfahrzeuge, Bau- und Industrieanwendungen eine breit gefächerte Wertschöpfungskette an.

Neben der Herstellung von komplexen Aluminiumprofilen und deren mechanischer Weiterverarbeitung betreibt die Unternehmensgruppe drei an die Produktionsstandorte angegliederte Eloxalanla-

gen sowie eine Pulverbeschichtungsanlage. In diesen hat sie in den vergangenen Jahren umfassende Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen durchgeführt. Ziel ist es, Kunden neben einer breiten Angebotspalette stranggepresster Aluminiumprofile durch Weiterbearbeitungskompetenz und Oberflächenveredelung ein Angebot zu offerieren, das bis hin zum fertig montierten Produkt und/oder System reicht.

Dabei begleitet apt die Kunden bereits in der Entwicklungsphase eines Produktes und kann so unter anderem bei Engineering-Dienstleistungen auf das Know-how aus fast 50 Jahren Aluminiumverarbei-

tung zurückgreifen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Prozessen und Verbesserung von Equipment durch gezielte Investitionsmaßnahmen spielen hierbei eine wesentliche Rolle.

Prozessoptimierung

Ganz im Kontext der Festigung und des Ausbaues ihrer Spitzenposition im Segment für oberflächenveredelte Aluminiumprodukte, vor allem aber auch im Sinne der Produkt- und Prozessnachhaltigkeit untersucht die apt Group die eigenen Anlagen zur Oberflächenveredelung regelmäßig auf die Erfordernis von Optimierungen. So tauschte man jüngst am Standort Monheim einen wesentlichen Bestandteil der Abwasseranlage aus. „Natürlich war es unser Anspruch, die alte Anlage nicht einfach nur zu ersetzen, sondern uns mit einer neuen zu verbessern“, sagt **Bernd Schäfer (kl. Foto)**, CEO der apt Group, und fährt fort: „Durch höhere Kapazität und genauere Steuerung der Anlage können wir Verfahrensschritte kombinieren und steigern so unseren bereits sehr hohen Maßstab an die Oberflächenqualität.“

Zudem wurde auch in neue Ausstattung für das Labor am Standort Monheim investiert. Ein neues Spektralphotometer unterstützt Mitarbeiter dabei, chemische Zusammensetzungen in Bädern noch genauer zu messen und hausintern zu analysieren. „Mit diesen gezielten Maßnahmen und kontinuierlich durchgeführten, teils präventiven Anlagenrevisionen stellen wir sicher, dass unsere Kunden sich auf hochwertige Aluminiumprofile aus umweltschonender und nachhaltiger Produktion verlassen können“, betont Schäfer.

Auch an der Pulverbeschichtungsanlage, die sich am Standort Eckental nahe Nürnberg befindet, hat sich seit Inbetriebnahme im Jahr 2007 einiges verändert. An diesem Produktionsstandort werden unter anderem Gepäckraumklappen und Türrahmen aus Aluminium für Busse gefertigt.

Hierbei werden Aluminiumbleche und Profile in einem mehrstufigen Verfahren zur Gepäckraumklappe weiterverarbeitet. Die im Prozess enthaltene Pulverbeschichtung ist ein wesentlicher Schritt der Oberflächenbehandlung, und auch hier werden fortlaufend Optimierungsmaßnahmen betrieben. „Beispielsweise haben wir über eine intensive Testphase hinweg unser Ziel erreicht, ein umweltschonenderes Mittel in der Vorbehandlung einzusetzen und den immer schärfer werdenden europäischen Umweltauflagen proaktiv zu begegnen“, führt Schäfer aus. Durch eine frühe Testphase und den Anspruch, sich kontinuierlich zu verbessern, setzte apt bereits zwei Jahre vor einer verschärften Auflageneinführung eine geeignete Alternative ein.

Qualitätsversprechen

„Eine kontinuierliche Verbesserung von Produktionsprozessen unter Berücksichtigung des schonenden Umganges mit eingesetzten Ressourcen und

der damit einhergehende Umweltschutz sind ein Qualitätsversprechen unsererseits“, betont Bernd Schäfer. „Dazu gehört es, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Unternehmensgruppe für die Zukunft aufzustellen. So haben wir auch beschlossen, die Behälter für Chemikalien im Eloxalbereich im niederländischen Roermond auszutauschen – eine sechsstellige Investitionsmaßnahme, die wir noch in diesem Jahr umsetzen werden.“



Sowohl die hauseigenen Eloxalanlagen als auch die Pulverbeschichtungsanlage sind ein elementarer Bestandteil der Wertschöpfungskette. Mit einer jährlichen Kapazität von sieben Millionen Quadratmetern Oberflächenveredelung ist die apt Group einer der bedeutendsten Oberflächenveredler in Europa.

Von den drei Anodisierungsanlagen ist eine auf Stückeloxal ausgelegt und der apt Products GmbH in Eckental angegliedert. Unter Stückeloxal wird verstanden, dass einzelne Aluminiumkomponenten zum einbaufertigen Produkt oberflächenveredelt werden. Diese Komponenten entstehen aus einem Aluminiumprofil, das beispielsweise durch Sägen, Fräsen, Biegen und Stanzen weiterbearbeitet wurde. Am Standort werden vorwiegend Führungsschienen für den wachsenden Markt von Panorama- und Schiebedächern für Pkw naturfarben und schwarz eloxiert.

Neben der Eloxalanlage in Eckental sind zwei weitere Anlagen der Division apt Extrusions angegliedert. Diese sind auf Langeloxal ausgelegt. So können an beiden Extrusionsstandorten gepresste Aluminiumprofile bis zu einer Länge von acht Metern eloxiert werden. Durch die naturfarbene Veredelung werden nicht nur Designaspekte von Architekturprodukten angesprochen, sondern auch funktionale und prozessseitige Erfordernisse der Nutzfahrzeug- und Trailerhersteller sowie der Maschinenbauindustrie vollumfänglich bedient. ➤



Aufspannen von Aluminiumprofilen zum Eloxieren



Neue P27-Strangpressanlage bei apt Extrusions

Entsprechend der jeweiligen Anwendung können Schichtdicken zwischen 5 und 25 μm erreicht werden. Zudem werden verschiedene Arten der Vorbehandlung angeboten, je nachdem, welchen Zweck die Eloxalbeschichtung erfüllen soll. Auch hierbei spielt der Nachhaltigkeits- und Umweltaspekt der Oberflächenerzeugung und des Prozesses eine wesentliche Rolle.

Kunden & Strategie

Eloxierte Aluminiumprofile und weitere apt-Produkte sind im Alltag allgegenwärtig. Bekannte Markenhersteller werden von der Unternehmensgruppe beliefert und greifen auf deren Produkte und Bauteile zurück.

- Ein wesentlicher Abnehmermarkt ist die Bauindustrie. So bestehen viele Fenster und Trennwände von modernen Bürogebäuden oder von Einfamili-

enhäusern aus Profilen der apt Extrusions Division. Darüber hinaus sind der Automotive- und Transportsektor Fokusbereiche für die Gruppe. Lkw-Aufbauten, Sattelaufleger, Reisebusse und nicht zuletzt der stark wachsende Markt für E-Mobility werden mit Bauteilen aus der Unternehmensgruppe beliefert.

- Im Industriebereich werden die Aluminiumkomponenten und -profile von apt hauptsächlich genutzt, um Hochleistungs-Kühlkörper, Motorengehäuse und den intelligenten Systemmaschinenbau zu bedienen.

Aufgrund der Vielfalt des Produktangebotes und des weit gefächerten Anwendungsspektrums verfügt die apt Group über eine äußerst diversifizierte Abnehmerstruktur. Jeder Kunde hat unterschiedliche Anforderungen an sein Produkt.

Co-Engineering und die Beteiligung am Produktentwicklungsprozess sind denn auch ein wesentliches Erfolgskriterium der apt Group. Um Interessenten und Kunden bestmöglich zu unterstützen, werden diese bereits in der frühen Entwicklungsphase von apt begleitet. Dies ist auch in der Unternehmensstrategie fest verankert. „Essential parts. Essential partners. ist die DNA unserer Strategie“, betont Schäfer.

Durch den klaren Fokus auf Marktführer in ausgewählten Märkten und die langjährige Kontinuität der Zusammenarbeit konnte apt auf allen Ebenen der Kunden-Lieferanten-Beziehung Partnerschaften und Kooperationen eingehen, die den heutigen Erfolg der Gruppe begründen. „Hierauf bauen wir weiter auf und werden unser Kunden- und Produktportfolio mit Blick auf den Auf- und Ausbau weiterer Anarbeitungs- und Prozessschritte sowie die Integration neuer Technologien und Entwicklungen zukunftssicher gestalten“, verspricht CEO Bernd Schäfer.



Busklappenfertigung bei apt: modernste Robotertechnologie

Presseveröffentlichung mit apt-Erwähnung

Quelle



The image shows the cover of a magazine supplement. At the top, the logo 'metallmarkt.net' is displayed in black and red. Below it, the text 'Oberflächentechnik' is written in a white box. A red banner contains the text 'Themenheft rund um Lösungen, Produkte, Service und Dienstleistung'. The main image is a photograph of a factory floor with numerous long, parallel aluminum extrusions. A white box in the bottom left corner of the image contains the text 'Beschichtung: Viel mehr als Schutz und Farbe'.

Themenheft
Oberflächentechnik 2019
Beilage zum Aluminium Kurier
Ausgabe: 01 | 19
Datum: 14.03.2019
Seite(n): 18 - 21